

REISEINFORMATION

SCHÖNHEIT DER MASUREN - BUSREISE POLEN / POSEN

Masuren - beeindruckende Naturerlebnisse, geheimnisvolle Wasserspiegel der Seen und der Horizont zwischen Stunden, Kanälen, Inseln und Heidelandschaften. Die üppige Pflanzenwelt, die Vielfalt der Tiere sowie eine nicht alltägliche Kultur und Geschichte werden Sie bei Ihrem Streifzug durch die Masuren begleiten.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Nach der Anreise, einer Frühstückspause und einer Mittagspause erreichen wir am späten Nachmittag unser Hotel in Posen. Nach dem Zimmerbezug genießen Sie Ihr Abendessen im Hotel.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine interessante Stadtbesichtigung in Posen, der ältesten Stadt des heutigen Polens. Eines der kulinarischen Wahrzeichen dieser Stadt sind die St. Martins-Hörnchen. Beim Besuch im Hörnchen-Museum erfahren Sie Näheres zur Rezeptur und haben die Möglichkeit, bei der Zubereitung mitzuwirken. Anschließend fahren Sie ins Hotel nach Nikolaiken.
- 3. Tag:** Heute erkunden Sie die berühmte Seelandschaft der Masuren. Sie besichtigen unter anderem die Basilika Heilige Linde, Lötzen und die Wolffschanze, das ehemalige Quartier Adolf Hitlers. Anschließend steht eine Außenbesichtigung von Schloss Rastenburg und ein Besuch in einer Kachelofenmanufaktur am Programm. Den heutigen Tag lassen wir bei einer Schifffahrt auf den Masurischen Seen ausklingen.
- 4. Tag:** Nach dem Frühstück erwartet Sie eine Besichtigung von Sensburg und anschließend Weiterfahrt nach Wojnowo, wo sich ein Kloster der orthodoxen Altgläubigen befindet. Am Nachmittag werden Sie zum Bootsstaken auf dem Fluss Krutina erwartet, eine der größten Attraktionen der Masuren. Anschließend unternehmen Sie eine Planwagenfahrt durch die masurische Waldlandschaft.
- 5. Tag:** Heute sagen Sie "do widzenia" ("Auf Wiedersehen") zu den Masuren und fahren nach Torun. Dort unternehmen Sie einen geführten Stadtrundgang durch die mittelalterliche Altstadt. Anschließend Weiterfahrt nach Tschenstochau ins Hotel.
- 6.Tag:** Nach wunderschönen Tagen treten wir die Heimreise an.

STÄDTE

Posen

Poznan (deutsch: Posen) ist eine Stadt mit 568.000 Einwohnern in Polen in der Wojewodschaft Großpolen. Die ehemalige Hauptstadt Großpolens gilt als eine der schönsten Städte Polens. Insbesondere die Altstadt und die Dominsel sind sehr sehenswert. Nach den großen Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wurde die Stadt, insbesondere aber die stark betroffene Altstadt, weitgehend originalgetreu wieder aufgebaut.

Der von historischen Gebäuden und Restaurants gesäumte Altstadt-Marktplatz "Stary Rynek" gilt als einer der schönsten Europas und ist bekannt für sein pulsierendes Nachtleben. Der Posener Dom, die erzbischöfliche St.-Peter-und-Paul-Kathedrale, ist die älteste Kathedrale Polens.



AUSFLUGSZIELE

Masuren

Masuren ist eine Region des ehemaligen Ostpreußens in der im Norden Polens gelegenen Woiwodschaft Ermland-Masuren. Geografisch ist die Region nicht eindeutig festgelegt. Der inoffizielle Name Masuren kam seit dem 18. Jahrhundert in Gebrauch, da sich viele evangelische Zuwanderer aus dem südlicher gelegenen Masowien in Ostpreußen angesiedelt hatten. Der Eigenname der Masowier bedeutet "Mensch" oder "Einwohner" und entspricht dem polnischen "maz": Mann. Der polnische Name ist im Gegensatz zum deutschen ein grammatischer Plural. Seit der Teilung Ostpreußens 1945 ist Masuren die größte Seenlandschaft Polens.

Torun

Die 200.000 Einwohner zählende Universitätsstadt Torun, deutsch Thorn, zählt zu den schönsten Städten Polens. Die gesamte Altstadt ist praktisch ein einziges Denkmal und wurde vor einigen Jahren als Weltkulturerbe von der UNESCO anerkannt.

Die Stadt an der Weichsel wurde 1233 von den Ordensrittern gegründet und hatte sich schnell in eines der wichtigsten und reichsten Handelszentren im Ordensland entwickelt. 1454 lehnten sich die Bürger der Stadt gegen die Ordensritter auf, eroberten und zerstörten deren Burg an der Weichsel. Die Ruinen sind bis heute erhalten. Bei Ausgrabungen im 20. Jahrhundert wurden Teile der Anlage wieder frei gelegt.

Wichtigstes Gebäude ist das Altstädtische Rathaus. Es verbindet Elemente der Gotik und der Spätrenaissance. Ältester Teil ist der mächtige quadratische Turm der aus dem Jahre 1279 stammt. 1703 wurde das Gebäude von schwedischen Truppen in Brand gesetzt; erst 70 Jahre später wurde der Wiederaufbau beschlossen. Im Erdgeschoss – früher überwiegend dem Handel vorbehalten – sind unter anderem alte Formen zum Backen der bekannten Thorner Lebkuchen ausgestellt. Im Obergeschoss sind Porträts bekannter Thorner Bürger zu sehen.

Ein Denkmal auf dem Platz vor dem Rathaus erinnert an den Astronomen Nikolaus Kopernikus (1473-1543), den bekanntesten Thorner Bürger und Namenspatron der Universität. Sein Geburtshaus enthält eine Sammlung von Dokumenten und astronomischen Instrumenten seiner Zeit.

Die monumentale Marienkirche aus dem 14. Jahrhundert ist für ihr Sternengewölbe bekannt. In der Johanneskirche, die im 13. Jahrhundert begonnen und später erweitert wurde, erklingt die zweitgrößten Glocke Polens (Tuba Dei – Posaune Gottes).

Bestandteil der Befestigungsanlagen und Tore ist der „Schiefe Turm“ – eine Bastei, die sich auf lehmigem Boden geneigt hat. Insgesamt gibt es in der gut erhaltenen und sehr gepflegten Altstadt von Torun rund 200 Baudenkmale.

Torun ist ein wichtiges Kulturzentrum. Zu den bekanntesten Veranstaltungen gehört das Internationale Theatertreffen Kontakt, an dem Ensembles aus vielen Ländern der Welt mitwirken. Als Studentenstadt kann Torun auch mit einem großen Angebot an Kneipen und Klubs aufwarten. Zu den bekanntesten Klubs gehört der Keller „Pod Aniolem“ unter dem Rathaus. In den gotischen Gewölben finden gelegentlich Konzerte Happenings und Kunstausstellungen statt.

Burg Rastenburg

Die Burg Rastenburg, war eine Ordensburg des Deutschen Ordens in der damals ostpreußischen Stadt Rastenburg, heute Ketrzyn.

Geschichte

Vor der Zeit des Deutschen Ordens gab es bereits eine Flieh- und Rastburg am Ort, die der Orden übernahm. Nachdem diese von feindlichen Litauern zerstört worden war, erbaute man sie in Stein von 1345 bis 1348 auf einen rechteckigen Grundriss. 1410 fiel die Burg an Polen, fiel aber nach einem Jahr wieder an den Orden zurück. Im Dreizehnjährigen Krieg gelangte sie wiederum in polnischen Besitz. Im Herzogtum Preußen wurde die Burg einem Burggrafen zur Verwaltung übergeben und 1528–1566 zu diesem Zweck umgebaut. Am 15. Dezember 1797 wurde die Burg durch ein Feuer zerstört. 1912 kaufte die Stadt Rastenburg das leerstehende Gebäude und richtete Wohnungen ein. In den 1930er Jahren wurde die Burg saniert und in den 1940er Jahren als Finanzamt und als Luftschutzbunker genutzt. Im Zweiten Weltkrieg stark zerstört wurde die Burg von 1964 bis 1966 originalgetreu wieder aufgebaut.

Sensburg

Mragowo, deutsch Sensburg, ist eine Stadt in der polnischen Woiwodschaft Ermland-Masuren.

Um 1348 errichtete der Deutsche Orden eine hölzerne Burg, die Sensburg, in der Gegend des heutigen Mragowo. Ihr Name weist jedoch auf eine vorherige ältere Siedlung (preußisch „sena“, „senas“: alt, altertümlich) hin, die sich durch die Burg entwickelte.

LÄNDER

Polen

Willkommen in Polen: Gemeinsam erkunden wir ein Land voller Geschichte, kultureller Schätze und herzlicher Gastfreundschaft.

Polen, mit einer Bevölkerung von über 38 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner reichen Kultur und einer faszinierenden Mischung aus Tradition und Moderne. Von den historischen Städten bis zu den malerischen Landschaften bietet Polen eine Vielfalt an Erlebnissen.

Das Wetter in Polen ist kontinental geprägt. Die Sommer sind angenehm warm mit Durchschnittstemperaturen von 20-25 Grad Celsius. Die Winter können kalt sein, mit Durchschnittstemperaturen um -5 bis -10 Grad Celsius.

Die Amtssprache ist Polnisch, aber viele Menschen in touristischen Gebieten sprechen auch Englisch. Die Währung ist der Polnische Złoty (PLN). Die Stromspannung beträgt 230V, und die Steckdosen sind vom Typ C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Für EU-Bürger ist die Einreise nach Polen in der Regel unkompliziert. Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis genügt für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Andere Staatsangehörige sollten sich über die spezifischen Einreisebestimmungen informieren.

Polen besticht durch seine reiche Geschichte. Die Hauptstadt Warschau zeigt Spuren der Vergangenheit und die Wiederaufbaukunst nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Altstadt von Krakau, ein UNESCO-Weltkulturerbe, beeindruckt mit historischer Architektur und lebhafter Atmosphäre.

Die polnische Küche ist herzhaft und vielfältig. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Pierogi (gefüllte Teigtaschen) oder Bigos (Sauerkrauteintopf). In den lokalen Restaurants können Sie die authentische polnische Küche genießen.

Die Natur Polens ist abwechslungsreich. Die Hohe Tatra bietet Möglichkeiten zum Wandern und Skifahren, während die Mazuren-Seenplatte ein Paradies für Wassersportler ist. Die Białowieża-Urwald ist ein UNESCO-Weltnaturerbe und beherbergt die letzten Europäischen Wisente.

Die Menschen in Polen sind gastfreundlich und stolz auf ihre Kultur. In den Städten und Dörfern können wir die einladende Atmosphäre und die kulturelle Vielfalt erleben.

Insgesamt ist Polen ein Land, das uns mit seiner Geschichte, seiner Natur und seiner herzlichen Atmosphäre begeistert. Egal, ob Sie historische Stätten erkunden, die Natur genießen oder die lokale Kultur erleben möchten - Polen bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>